

Anfrage CDU-Ratsfraktion
öffentlich

Datum
02.12.2020

Nummer
F0282/20

Absender

CDU-Ratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium
Stadtrat

Sitzungstermin
03.12.2020

Kurztitel

Sicherheit-Lärmschutzwand Magdeburger Ring

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

am 13. November 2020 gab es auf der Bundesautobahn 3 bei Köln einen Verkehrsunfall. Am Vormittag löste sich eine sechs Meter hohe und drei Meter breite Betonplatte und fiel auf ein fahrendes Auto. Der VW Polo wurde unter der fünf Tonnen schweren Last zerquetscht. Die Fahrerin (66 Jahre alt) hatte keine Überlebenschance und war sofort tot. Laut eines Statik-Experten war die Betonplatte selbst unbeschädigt. Er geht davon aus, dass die Anker gebrochen sind, mit denen sie befestigt waren. Laut Landesbetrieb Nordrhein-Westfalen, konnten die Lärmschutzplatten 2007 auf der Baustelle offenbar nicht mit den vorgesehenen Halterungen aus Edelstahl befestigt werden, weil dafür kein Platz gewesen sei.

Daher stelle ich folgende Fragen:

1. Wie sicher sind die Lärmschutzwände auf dem Magdeburger Ring?
2. Wie oft werden die Lärmschutzwände auf ihre Sicherheit hin geprüft?
3. Gibt es Probleme mit den Ankern/Halterungen der Lärmschutzwände auf dem Magdeburger Ring?

Ich bitte um eine kurze mündliche Antwort und eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.



Andreas Schumann MdL
Stadtrat CDU-Ratsfraktion

Anlage: Bild



(Betonplatte Bundesautobahn 3, Quelle: picture alliance dpa, letzter Zugriff: 30.11.2020, 11:10 Uhr)